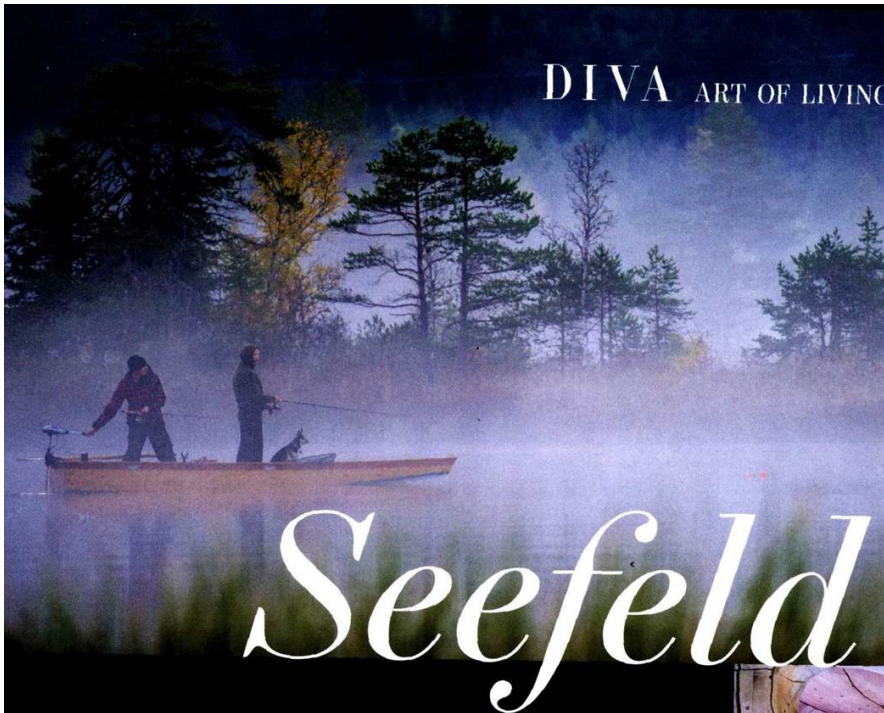


Thema: Astoria Seefeld

Autor: k.A.



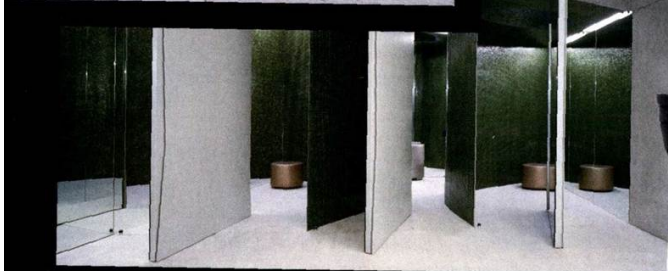
Sonnig und mystisch zugleich, ein bisschen versteckt, aber erhaben thronend: Seefeld in Tirol ist ein Ort voller Gegensätze – Erholungsgebiet, Sportleroase, Szenetreff, Casinostadt. Wer hierher kommt, wird sich sofort in diese Ambivalenzen verlieben. Die besten Adressen im Langlaufparadies mit Reizklima.



MODEPALAST
In Telfs, ein paar Autominuten entfernt, unterhalb des Seefeldler Plateaus gelegen, befindet sich Föger Woman Pure – die tirolzeit erste Adresse in Sachen Avantgardemode. Auch die Architektur des Hauses ist ausgezeichnet. foeger.com



TRADITIONSREICH
Der Wellnessbereich im Fünfsternhotel Klosterbräu lässt keine Wünsche offen. An das ehemalige Kloster erinnert in dem romantischen Luxushaus mitten im Ort nur noch der Name. klosterbraeu.com



Warme Boots (z. B. von Moncler) und schicke Wintergarderobe gibt es im Modehaus Sailer direkt im Ort.



PLACE TO BE
Beim durchgestellten Szenenitaliener Paulig gibt's nicht nur Antipasti, Spaghetti und Co. – die Schiekeria trifft sich hier auch zum Ansternschlürfen oder zum Sonntagbrunch. ciao-paulig.com

Eine urige Speckjause nach einem Langlauf rund um den See ist ein Muss. Bei Plangger Delikatessen werden neben dieser auch köstliche Alpentapas serviert. Und: Den prämierten Speck kann man dann mit nach Hause nehmen. plangger.net



Thema: Astoria Seefeld

Autor: k.A.



DIVA ART OF LIVING

»Seefeld und das Hotel Astoria waren und sind für mich FREIHEIT, aber vor allem auch FAMILIE.«

Elisabeth Gürtler, Gastgeberin Hotel Astoria (*1950)

EINZIGARTIG

So individuell wie die Gäste sind auch die Zimmer im Hotel Astoria gestaltet. Kleine Details wie der opulente Spiegel (hier im Private Spa) machen jeden Raum zu etwas Besonderem. Natürliche Materialien wie Zirbenholz, Loden oder Filz erzeugen Gemütlichkeit und verströmen Wärme.

Gerüche können tief verborgene Erinnerungen auslösen, stärker, als alle anderen Sinne das vermögen. Für viele Menschen ist der Duft ihrer Kindheit ein ganz besonderer. Daran hat wohl auch Elisabeth Gürtler gedacht, als sie die Leitung des Hotels Astoria in Seefeld übernahm. Denn wer einmal hier war, wird sich immer an den eigens kreierten Duft für das Astoria erinnern, der dezent, aber allgegenwärtig ist. Seit 1950 ist das Haus mit atemberaubendem Blick bis zum Inntal im Besitz ihrer Familie. »In meiner Kindheit war ich oft monatelang hier, in Seefeld habe ich Schwimmen, Skifahren und Tennisspielen gelernt. Die Kinder der Gäste waren meine Freunde, die jedes Jahr wiederkamen«, erinnert sich die heutige Chefin. Mit viel Liebe zum Detail fand im Vorjahr eine umfassende Renovierung statt, und mit der Rückkehr der bekanntesten Gastgeberin Österreichs an den Sehnsuchtsort ihrer Kindheit kamen nicht nur olfaktorische und optische Veränderungen, auch die Wiener Salonkultur hielt im alpinen Luxusresort Einzug: Monatlich lädt die Gastgeberin samt ihrer Hündin Ella in ihren »Cultour Salon« und bietet Inspirierendes aus Literatur, Schauspiel und Musik. »Das Astoria war und ist ein Ort der Begegnung und der Kultur«, so die frühere Opernball-Organisatorin. Tatsächlich traf sich bereits in den 50er-Jahren der internationale Jetset in dem Seefelder Spitzenhaus; immerhin gab es hier das erste Hallenbad in einem Tiroler Hotel. Heute ist der Infinity-Pool nur einer von unzähligen Gründen, das Astoria zu besuchen. —



IM EINKLANG

Die in der Lounge als Begrüßungskomitee wartenden Schafe sollen symbolisch das ausdrücken, was Elisabeth Gürtler ihren Gästen bieten möchte: Ruhe, Entspannung, Einkehr. Dafür sorgen neben der Optik auch der herzliche Service im luxuriösen Traditionsbetrieb sowie die eigens kreierten Beautyprodukte. astoria-seefeld.com

